

Weidmüller und »InIT«-Institut unterschreiben Fördervereinbarung

## Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit

**Lemgo.** Die Firma Weidmüller und das Forschungsinstitut »Industrial IT« (kurz »inIT«) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe vertiefen künftig ihre Partnerschaft. Weidmüller wird in den nächsten vier Jahren für 260.000 Euro die anteilige infrastrukturelle Grundfinanzierung des Institutes übernehmen. Dazu haben Weidmüller-Vorstandssprecher Dr. Joachim Belz und Professor Tilmann Fischer als Präsident der Hochschule Ostwestfalen-Lippe jetzt eine Fördervereinbarung unterzeichnet, die eine Förderoption über die vier Jahre hinaus beinhaltet. Ziel beider Seiten ist es, das »inIT« zum führenden Forschungsinstitut auf dem Gebiet der industriellen Informationstechnologie auszubauen.

Unter dem Begriff »IT meets Automation« sollen Technologien entwickelt werden, um die heutige IT-Welt aus dem Bürobereich in die Industrieproduktion zu übertragen. »Als Technologieführer müssen wir schneller innovieren als andere Wettbewerber uns kopieren. In den Hochschulen gibt es erhebliches Wissen, das darauf wartet, in innovative Produkte umgesetzt zu werden«, erklärte Dr. Joachim Belz die Kooperation. Hochschul-Präsident Fischer sieht durch die Weidmüller-Zusage die Leistungen des »inIT« honoriert: »Das starke Engagement der Industrie verstehen wir als Anerkennung der bisher geleisteten Arbeit des Instituts. Es ist aber zugleich auch Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg der Adaption

von Informationstechnologien in die Automatisierungstechnik konsequent weiterzuführen.« Wenn sich ein bedeutendes, global agierendes Unternehmen wie Weidmüller stark für eine Partnerschaft mache, zeuge dies von Vertrauen in die Innovationskraft des Instituts und in die Nachhaltigkeit möglicher bilateraler Forschungsaktivitäten, so Prof. Fischer. Auf dem Campusgelände der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo wird bis Ende 2009 ein Innovationszentrum entstehen, das Hochschule und Technologieunternehmen im Rahmen einer Kooperation gemeinschaftlich nutzen wollen. Weidmüller will eine Fläche von rund 600 Quadratmetern anmieten und dort zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.



Das Bild zeigt (von links): Dr. Eberhard Niggemann (Leiter der Weidmüller-Akademie), Dr. Joachim Belz (Weidmüller-Vorstandssprecher), Professor Tilmann Fischer (Präsident der Hochschule OWL) und Professor Dr. Jürgen Jasperneite (»inIT«-Leiter).  
Foto: privat